

# Inhaltsverzeichnis

## 1

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

### In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen 13



<b>1.1</b>	<b>Neue Schule, neue Klasse – Sich informieren</b>	<b>14</b>	eigene Erlebnisse mündlich erzählen; Notizen machen und Gehörtes wiedergeben; persönliche Briefe schreiben; Leseindrücke wiedergeben; Bezüge zur eigenen Erfahrungswelt herstellen
	Wir lernen uns kennen	14	
	Wir erkunden unsere Schule	16	
	Neue Wege beschreiben	16	
	Ein Interview führen	17	
	Einen persönlichen Brief verfassen	19	
	Eine E-Mail schreiben	21	
	☒ Testet euch! – Einen Brief schreiben	22	
<b>1.2</b>	<b>Geschichten aus der Schule</b>	<b>23</b>	
	<i>Edward van de Vendel: Was ich vergessen habe</i>	23	
	Fordern und fördern –		
	Einen Brief schreiben	26	
	<i>Joanne K. Rowling: Harry Potter und der Stein der Weisen</i>	27	
<b>1.3</b>	<b>Fit in ... – Briefe schreiben</b>	<b>30</b>	

## 2

Sprechen – Zuhören – Schreiben

Kompetenzschwerpunkt

### Meinungen vertreten – Gespräche untersuchen 31



<b>2.1</b>	<b>Klassengespräche – Auf die Argumente kommt es an!</b>	<b>32</b>	Regeln für die Gesprächsführung vereinbaren und einhalten; aktiv zuhören und Gehörtes wiedergeben; Konflikte erkennen und verbal lösen; Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich artikulieren; die eigene Meinung formulieren und stützende Argumente anführen; argumentative Texte kennen und deren Intention erfassen; Szenen und Figuren eines Textes gestalten (Rollenspiel)
	Den Klassenraum verschönern –		
	Gesprächsregeln einhalten	32	
	Vorschläge äußern –		
	Sprechen und Zuhören üben	34	
	Wohin geht der Klassenausflug? –		
	Meinungen begründen	35	
	Museum oder Kletterpark? –		
	Einen Vorschlag schriftlich begründen	37	
	☒ Testet euch! – Meinungen begründen	39	
<b>2.2</b>	<b>Sich streiten und sich verständigen – Auf die Sprache kommt es an!</b>	<b>40</b>	
	<i>Paul Maar: In der neuen Klasse</i>	40	
	<i>Erich Kästner: Gustav hat geschrieben!</i>	43	
	Fordern und fördern –		
	Die eigene Meinung begründen	46	
<b>2.3</b>	<b>Fit in ... – Stellung nehmen</b>	<b>48</b>	

# 3

## Das glaubst du nicht! – Spannend erzählen 51




<b>3.1</b>	<b>Abenteuer im Alltag – Erlebnisse erzählen</b> ..... <b>52</b>	
	Der rote Faden –	
	Den Aufbau einer Erzählung planen .....	52
	Nach Bildern erzählen –	
	Wörtliche Rede verwenden .....	57
	Nach Reizwörtern erzählen –	
	Erzählschritte planen .....	59
	Erzählkerne ausgestalten –	
	Figuren werden lebendig .....	60
	 Testet euch! – Erzählen .....	61
<b>3.2</b>	<b>Um Mitternacht – Gespenstergeschichten lesen und schreiben</b> ... <b>62</b>	
	<i>Joachim Friedrich: Das Pfarrfest</i> .....	62
	Fordern und fördern –	
	Gespenster-Werkstatt .....	67
	<i>Dirk Ahner: Hui Buh. Das Schlossgespenst</i> .....	69
<b>3.3</b>	<b>Fit in ... – Erzählen</b> .....	<b>72</b>

Erlebnisse und Begebenheiten schriftlich erzählen (auch nach Vorlagen, z. B. Bilder-, Reizwortgeschichte, Erzählkerne ausgestalten); Erzähltechniken einsetzen; Methoden der Textplanung anwenden und Textfassungen überarbeiten (Aufbau, Sprachstil, Wortwahl); Erzählungen lesen; Leseindrücke wiedergeben; Inhalt und sprachliche Besonderheiten erfassen; Lesetechniken nutzen

# 4

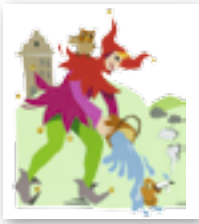
## Tiere als Freunde – Beschreiben 75



<b>4.1</b>	<b>Hund entlaufen! – Tiere beschreiben</b> .....	<b>76</b>
	Informationen für einen Steckbrief zusammentragen .....	76
	<i>Der Labrador</i> .....	77
	Anschaulich und genau beschreiben .....	79
	Eine Tierbeschreibung überarbeiten .....	81
	 Testet euch! – Beschreiben .....	83
<b>4.2</b>	<b>Für ein Tier sorgen – Vorgänge beschreiben</b> ... <b>84</b>	
	Eine Bastelanleitung untersuchen .....	84
	Fordern und fördern –	
	Eine Bastelanleitung schreiben .....	86
<b>4.3</b>	<b>Fit in ... – Beschreiben</b> .....	<b>88</b>

Tiere und Vorgänge folgerichtig, sprachlich genau und anschaulich beschreiben; Methoden der Textplanung anwenden und Textfassungen überarbeiten (Folgerichtigkeit im Gedankengang, Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck)

## Von Schelmen und Narren – Lustige Geschichten lesen und verstehen 91



<b>5.1 Unerhörte Frechheiten – Schelmengeschichten untersuchen</b> .....	<b>92</b>
<i>Erich Kästner: Wie Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte</i> .....	92
<i>Der gelehrige Esel</i> .....	95
<i>Von einem armen Studenten, der aus dem Paradies kam</i> .....	97
☒ Testet euch! – Schelmengeschichten .....	100
<i>Der Schmuggler</i> .....	100
<b>5.2 Große Herren reinlegen – Geschichten vorlesen, nacherzählen und spielen</b> .....	<b>101</b>
Texte ausdrucksvoll vorlesen .....	101
<i>Johann Peter Hebel: Der verwegene Hofnarr</i> ...	101
Geschichten nacherzählen und umerzählen ..	103
<i>Achim Bröger: Bruno als Ausreden-Erfinder</i> ....	103
Fordern und fördern –	
Nacherzählen und umerzählen .....	105
Eine Schelmengeschichte in eine Szene umschreiben .....	107
☒ Testet euch! – Nacherzählen, umerzählen ..	108
<b>5.3 Fit in ... – Eine Geschichte mit Hilfe von Fragen untersuchen</b> .....	<b>110</b>

literarische Texte lesen; Inhalt und sprachliche Besonderheiten erfassen; Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen lernen und anwenden; Geschichten Sinn gestaltend vorlesen; gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig nacherzählen; Geschichten umschreiben und verfremden (Perspektivwechsel, Umformung in eine Spielszene); Fragen zu einem literarischen Text beantworten

## Es war einmal ... – Märchen untersuchen und schreiben 113



<b>6.1 Von Prüfungen, Wünschen und Wundern – Märchen lesen und vergleichen</b> .....	<b>114</b>
Märchenmerkmale erkennen .....	114
<i>Jacob und Wilhelm Grimm: Prinzessin Mäusehaut</i> .....	114
<i>Jacob und Wilhelm Grimm: Die drei Wünsche</i> ...	116
Verschiedene Märchenfassungen vergleichen ...	118
<i>Jacob und Wilhelm Grimm: Die Königstochter und der verzauberte Prinz</i> ...	118
<i>Die Märchensammler: Brüder Grimm</i> .....	119
Tierverwandlungen –	
Märchen aus aller Welt vergleichen .....	120
<i>Der kleine Frosch (aus Chile)</i> .....	120
<i>Kemanta (ein indianisches Märchen)</i> .....	124
☒ Testet euch! – Märchen verstehen .....	126

Merkmale von Märchen kennen lernen (Inhalt, sprachliche Besonderheiten); den Zusammenhang zwischen Text und Entstehungszeit erkennen; Märchen Sinn gestaltend vorlesen; Erzählen nach Mustern (Märchen fortsetzen und umschreiben); Erzähltechniken einsetzen

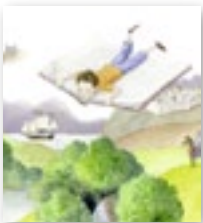
<b>6.2. Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen</b> ..	<b>127</b>
Einen Märchenanfang fortsetzen .....	127
<i>Jacob und Wilhelm Grimm: Die drei Federn</i> .....	127
Ein modernes Märchen schreiben .....	128
<i>Cornelia Funke: Die geraubten Prinzen</i> .....	128
Fördern und fordern –	
Ein modernes Märchen schreiben .....	130
<b>6.3. Fit in ... – Ein Märchen fortsetzen</b> .....	<b>132</b>

# 7

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Kompetenzschwerpunkt

## Leseratten und Bücherwürmer – Jugendbücher lesen und vorstellen 135



<b>7.1 Abenteuer – Spannend und lustig erzählt</b> .....	<b>136</b>
Den Aufbau einer Geschichte untersuchen –	
Erzählschritte .....	136
<i>Mark Twain: Tom Sawyer und der Gartenzaun</i> ..	136
Die Figuren einer Geschichte kennen lernen ..	140
<i>Mark Twain: Huckleberry Finn und</i>	
<i>die tote Katze</i> .....	140
Wer erzählt? – Erzählformen unterscheiden ...	143
<i>Mark Twain: Die Abenteuer auf der</i>	
<i>Mississippi-Insel</i> .....	143
Ein weiteres Inselabenteuer –	
Texte vergleichen .....	146
<i>Uwe Timm: Der Schatz auf Pagensand</i> .....	146
Fordern und fördern –	
Geschichten vergleichen .....	148
☒ Testet euch! – Rund ums Erzählen .....	150
<b>7.2 Hier gibt es viel zu entdecken –</b>	
<b>In der Bibliothek</b> .....	<b>151</b>
<i>In der Bibliothek nach Büchern und</i>	
<i>anderen Medien suchen</i> .....	152
Suchen um die Wette –	
Eine Bibliotheksralley durchführen .....	154
<b>7.3 Das solltet ihr lesen! – Ein Buch vorstellen</b> .....	<b>155</b>

Jugendbücher untersuchen;  
Inhalte und sprachliche  
Besonderheiten erfassen;  
Fachbegriffe zur Text-  
beschreibung kennen lernen  
und anwenden;  
Szenen und Figuren eines  
Textes gestalten (Rollen-  
spiel);  
Bibliothek und Online-  
Kataloge als Informations-  
quelle nutzen;  
über Bücher informieren  
(Buchvorstellung);  
persönliche Leseinteresse  
reflektieren



Reinhard Döhl: *Apfel* ..... 157

### 8.1 Der Salamanderchor –

**Form und Klang von Gedichten entdecken** ..... 158

Strophe, Vers, Reim und Metrum –

Merkmale von Gedichten untersuchen ..... 158

Wilhelm Busch:

*Naturgeschichtliches Alphabet* ..... 158

Robert Gernhardt:

*Wenn die weißen Riesenhasen* ..... 159

Günter Strohbach: *Verschieden* ..... 160

Johann Wolfgang Goethe: *Die Frösche* ..... 160

Mascha Kaléko: *Herr Schnurrdiburr* ..... 161

Gedichte vortragen, auswendig lernen und

szenisch ausgestalten ..... 163

Robert Gernhardt:

*Heut singt der Salamanderchor* ..... 163

Christine Nöstlinger: *Haustierärger* ..... 165

Eva Rechlin: *Über das Heulen von Eulen* ..... 165

✕ Testet euch! – Gedichte untersuchen ..... 166

Georg Bydlinski: *Nachts beim offenen Fenster* .. 166

### 8.2 Mit Sprache spielen – In Versen dichten ..... 167

Ein Gedicht weiterschreiben ..... 167

James Krüss: *Der Mops von Fräulein Lunden* .... 167

Mit Reimpaaren dichten ..... 167

Ein Lautgedicht schreiben ..... 168

Ernst Jandl: *ottos mops* ..... 168

Mit Worten spielen ..... 168

Eugen Gomringer: *worte* ..... 168

Fordern und fördern –

Gedichte nach Clustern schreiben ..... 169

### 8.3 Gedichte mit Hilfe des Computers gestalten .. 171

Gedichte lesen;  
Inhalt und sprachliche  
Besonderheiten unter-  
suchen;  
Fachbegriffe zur Text-  
beschreibung kennen lernen  
und anwenden;  
Gedichte auswendig und  
Sinn gestaltend vortragen;  
mit Gedichten produktiv und  
experimentell umgehen  
(Gedichte szenisch vor-  
tragen, ergänzen, schreiben  
und medial präsentieren,  
z. B. Bildgedichte)

# 9

## Theater spielen – Dialoge in Szene setzen 173



<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #c08040; border: 1px solid #000;"></span>	<b>9.1</b>	<b>Alles Theater?! – Szenen spielerisch erfassen</b> . . . . .	<b>174</b>
		<i>Helen Gori:</i>	
		<i>Ein Mensch vor dem Gericht der Tiere</i> . . . . .	174
		Testet euer Improvisationstalent! . . . . .	179
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #c08040; border: 1px solid #000;"></span>	<b>9.2</b>	<b>Weitere Zeugen sagen aus – Szenen schreiben</b> . . . . .	<b>180</b>
		Eine Szene weiterschreiben . . . . .	180
		Fordern und fördern – Komik erzeugen . . . . .	181
		Die Schlusszene schreiben . . . . .	182
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #c08040; border: 1px solid #000;"></span>	<b>9.3</b>	<b>... und Bühne frei! – Ein Theaterstück aufführen</b> . . . . .	<b>183</b>

dialogisch-szenische Texte unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik im Spiel erschließen und gestalten; Inhalt und sprachliche Besonderheiten erfassen; Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen lernen und anwenden; Szenen weiterschreiben und ausgestalten; einfache appellative Texte verfassen (Plakat für Theateraufführung)

# 10

## Beeindruckende Welten – Sachtexte untersuchen 185



<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #c08040; border: 1px solid #000;"></span>	<b>10.1</b>	<b>Sachtexte nutzen – Informationen entnehmen</b> . . . . .	<b>186</b>
		Einen Sachtext lesen und verstehen . . . . .	186
		<i>Was ist der tropische Regenwald?</i> . . . . .	186
		Informationen anschaulich darstellen . . . . .	188
		<i>Hobby Höhlenforscher</i> . . . . .	188
		Tabellen lesen und bewerten . . . . .	190
		<i>Höhlen: Unterirdische Wunderwelten</i> . . . . .	190
		Grafiken entschlüsseln . . . . .	192
		<i>Wenn Berge Feuer speien: Vulkane auf der Erde</i> . . . . .	192
		Testet euch! – Sachtexte lesen . . . . .	194
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #c08040; border: 1px solid #000;"></span>	<b>10.2</b>	<b>Der Orang-Utan – Informationen sammeln, auswerten und präsentieren</b> . . . . .	<b>195</b>
		Unterschiedliche Informationsquellen nutzen . . . . .	195
		<i>Orang-Utans: Intelligente Menschenaffen</i> . . . . .	196
		<i>Orang-Utans: Vom Aussterben bedroht</i> . . . . .	197
		Fordern und fördern –	
		Informationsmaterial auswerten . . . . .	198
		Ein Informationsplakat erstellen . . . . .	200
<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 10px; background-color: #c08040; border: 1px solid #000;"></span>	<b>10.3</b>	<b>Fit in ... – Einen Sachtext untersuchen</b> . . . . .	<b>202</b>
		<i>Höhlen-Tourismus</i> . . . . .	202

Lesestrategien (Fünf-Schritt-Lesemethode) zur Texterschließung nutzen; Sachtexten (auch Karten, Tabellen und Grafiken) gezielt Informationen entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben; Textinhalte in Schaubilder umsetzen; Informationsquellen (auch Internet) nutzen; Ergebnisse zu einem Sachthema vortragen und Medien (Lernplakat) einsetzen; Fragen zu einem Sachtext beantworten

## Das Fernsehen unter der Lupe – Medien bewusst nutzen 205



<b>11.1 „Die Pfefferkörner“ – Eine Fernsehserie untersuchen</b>	<b>206</b>
Sich über Fernsehsendungen informieren	206
„Die Pfefferkörner“ aus der Nähe betrachtet	208
Die Hauptfiguren der Serie kennen lernen	209
Den Handlungsaufbau untersuchen	210
Einstellungsgrößen unterscheiden	211
<b>11.2 Kein Tag ohne Fernsehen? – Mediennutzung untersuchen</b>	<b>213</b>
Wann werden welche Medien genutzt?	213
Diagramm zur Mediennutzung	214
Wir untersuchen unsere Mediengewohnheiten	215
Fordern und fördern – Eine Diskussion führen	216
<b>11.3 Projekt: Eine Fotostory gestalten</b>	<b>217</b>
Susanne Kilian: Der Brief	217


Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter Texte erfassen;  
einfache filmische Gestaltungsmittel kennen lernen;  
Informations- und Unterhaltungsfunktion unterscheiden;  
Vorlieben und Umgangsweisen mit Medien erörtern;  
produktiv bzw. experimentell mit einem Text umgehen (Fotostory zu einem Text entwickeln)

## Grammatiktraining – Wörter und Wortarten 219



<b>12.1 Alle reden vom Wetter – Rund ums Nomen</b>	<b>220</b>
Nomen bezeichnen ...	220
Artikel begleiten Nomen	221
Nomen haben ein Genus	223
Nomen haben einen Numerus	224
Nomen kann man in vier Fällen (Kasus) gebrauchen	226
Was Pronomen können	229
Fordern und fördern – Nomen und Pronomen	232
Eigenschaften genauer beschreiben – Adjektive	233
Fordern und fördern – Adjektive	236
In Beziehung setzen – Präpositionen	237
Fordern und fördern – Präpositionen	238
☒ Testet euch! – Wortarten	239

Wortarten unterscheiden, fachsprachlich bezeichnen und deren Funktion erkennen;  
Flexionsformen kennen und anwenden;  
einfache und zusammengesetzte Tempusformen kennen und den Tempusgebrauch angemessen verwenden;  
Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung)

<b>12.2 Erfindungen verändern die Welt – Verben</b> .....	<b>240</b>
Verben kann man konjugieren .....	240
Die Befehlsform des Verbs: der Imperativ .....	242
Mit Verben Zeitformen bilden .....	243
Präsens und Futur .....	243
Perfekt .....	245
Präteritum und Plusquamperfekt .....	247
Fordern und fördern –	
Die Zeitformen des Verbs .....	249
 Testet euch! – Zeitformen des Verbs .....	250
<b>12.3 Fit in ... – Textüberarbeitung</b> .....	<b>251</b>



# 13

Nachdenken über Sprache

Kompetenzschwerpunkt

## Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder 253



<b>13.1 Auf Schatzsuche – Satzglieder bestimmen</b> .....	<b>254</b>
Satzglieder erkennen – Die Umstellprobe .....	254
Das Prädikat als Satz Kern .....	255
Satzglieder erfragen – Das Subjekt .....	256
Satzglieder erfragen – Akkusativ- und	
Dativobjekte .....	257
Das Prädikativ .....	258
Genaue Angaben machen –	
Adverbiale Bestimmungen .....	259
Deutsch und Englisch –	
Den Satzbau vergleichen .....	261
Fordern und fördern –	
Texte überarbeiten .....	262
 Testet euch! – Satzglieder bestimmen .....	264
<b>13.2 Ferien – Satzarten und Sätze unterscheiden</b> ..	<b>265</b>
Die Satzarten .....	265
Zusammengesetzte Sätze unterscheiden .....	267
Die Satzreihe – Hauptsätze verknüpfen .....	267
Das Satzgefüge – Haupt- und	
Nebensätze verknüpfen .....	268
Fördern und fördern –	
Satzreihe und Satzgefüge .....	271
 Testet euch! – Satzarten und Sätze .....	272
<b>13.3 Fit in ... – Texte überarbeiten</b> .....	<b>273</b>

operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen; Satzglieder bestimmen; Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz unterscheiden; Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden; Satzschlusszeichen und Kommasetzung kennen und beachten; Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung); muttersprachliche Kenntnisse für das Erlernen von Fremdsprachen heranziehen





### 14.1 Fehler vermeiden – Tipps zum Rechtschreiben ... 276

TIPP 1: Konzentriert und leserlich (ab)schreiben .....	276
TIPP 2: Wörter deutlich sprechen und in Silben gliedern .....	277
TIPP 3: Verwandte Wörter suchen .....	278
TIPP 4: Wörter verlängern .....	279
TIPP 5: Im Wörterbuch nachschlagen .....	280
Fordern und fördern – Rechtschreibproben nutzen .....	281

### 14.2 Üben macht sicher –

#### Regeln zum Rechtschreiben ... 283

Kurze und lange Vokale unterscheiden .....	283
Kurze Vokale – Doppelte Konsonanten .....	284
Schreibweise bei langen Vokalen .....	286
Wörter mit einfachem Vokal .....	286
Wörter mit h .....	287
Wörter mit Doppelvokal .....	288
Wörter mit langem i .....	289
<i>Josef Guggenmos: Besuch</i> .....	289
Fordern und fördern – Kurze und lange Vokale .....	290
<i>Robert Gernhardt: Geh ich in den Garten raus</i> ...	290
Die Schreibung der s-Laute: s, ss oder ß? .....	291
Stimmhaftes s und stimmloses s .....	291
Wörter mit ss nach kurzem Vokal .....	292
Wörter mit ß nach langem Vokal oder Diphthong .....	292
Fordern und fördern – s, ss oder ß? .....	294
Groß- und Kleinschreibung .....	295
Nomen an Nomenendungen erkennen ....	295
Nomen an ihren Begleitwörtern erkennen ..	296
Adjektive an Adjektivendungen erkennen ..	297
Fordern und fördern – Groß- und Kleinschreibung .....	298

### 14.3 Testet euch! – Rechtschreiben trainieren ... 299

Das Diktat schreiben .....	299
Die eigenen Fehlerschwerpunkte finden .....	300
Training an Stationen .....	302

Regeln der Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung, Kürze und Länge des Stammvokals, gleich und ähnlich klingende Laute und Konsonanten, Schreibung der s-Laute, Worttrennung) kennen und beachten; Fehlerarten erkennen und Techniken der Fehlervermeidung nutzen (richtig abschreiben, deutlich sprechen, verwandte Wörter suchen/ Ableitung vom Wortstamm, Wörter verlängern, individuelle Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch); Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung)







	<b>15.1 Alles im Griff? – Ordnen und planen</b> .....	<b>308</b>
	Den Arbeitsplatz ordnen .....	308
	Das Heft übersichtlich gestalten .....	309
	Die Hausaufgaben planen .....	310
	<b>15.2 Den Zeitdieben auf der Spur – Konzentration kann man trainieren!</b> .....	<b>312</b>
	Konzentration leicht gemacht .....	313
	Zeit für alles finden – Die Woche planen .....	314
	<b>15.3 Gut geschrieben! – Texte überarbeiten</b> .....	<b>315</b>
	Eine Schreibkonferenz durchführen .....	315
	Die Rechtschreibprüfung am Computer nutzen .....	317
	Tabellen mit dem Computer anlegen .....	318

leserlich schreiben und auf eine saubere und strukturierte äußere Form (Rand, Absätze) achten; Fehler erkennen, markieren und verbessern (Textüberarbeitung); Schreibprogramme des Computers (auch Rechtschreibüberprüfung) sinnvoll nutzen




## Orientierungswissen

Sprechen und Zuhören .....	319
Schreiben .....	320
Lesen – Umgang mit Texten und Medien .....	324
Nachdenken über Sprache .....	329
Arbeitstechniken und Methoden .....	341
Lösungen zu einzelnen Aufgaben .....	345
Textartenverzeichnis .....	346
Autoren- und Quellenverzeichnis .....	347
Bildquellenverzeichnis .....	348
Sachregister .....	349

### Die Piktogramme neben den Aufgaben bedeuten:

-  Partnerarbeit
-  Gruppenarbeit
-  Arbeiten mit dem Computer
-  Zusatzaufgabe

### Die Punkte sagen etwas über die Schwierigkeit einer Aufgabe:

-  Diese Aufgabe ist eher leicht.
-  Diese Aufgabe ist schon etwas kniffliger.
-  Diese Aufgabe ist etwas für Profis.